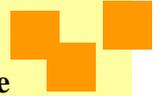




Björn Bullerdieck

123** Berlin

Tel.: 0177 ** *******
Homepage: www.timmii.de
E-Mail: b.bullerdieck@timmii.de



Bewerbungsunterlagen



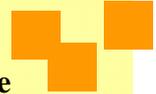
Anhang
Anschreiben
Lebenslauf
IT-Profil
Diplomzeugnis
www.timmii.de/ich/



Björn Bullerdieck

123** Berlin

Tel.: 0177 ** *******
Homepage: www.timmii.de
E-Mail: b.bullerdieck@timmii.de



Lebenslauf

Geboren

22. November 1981
Berlin – Neukölln

Praktika / Nebenjobs

SS 2009

Diplomand bei Immobilien Scout GmbH

seit SS 2008 bis SS 2009

Werkstudent bei Immobilien Scout GmbH

WS 2007/08

Praktikant bei Immobilien Scout GmbH

Ausbildung

WS 2009/10

Wirtschaftsinformatik Studium Master (1.Sem)

WS 2005 – SS 2009

Wirtschaftsinformatik Studium Diplom (Note 1,4)

12.2004 – 03.2005

Business Englisch mit LCCI Prüfung

2001 – 2004

IT- Systemelektroniker
Alcatel SEL AG Berlin
IHK – Abschluss

Schulbildung

1994 – 2001

CLAY – Oberschule (Gesamtschule – Oberstufe)
Abitur

1987 – 1994

Mathias-Claudius-Grundschule

Persönliche Fähigkeiten

kreativ, motiviert, zuverlässig
teamfähig, anpassungsfähig
schnelle Auffassungsgabe
Analyse- und Problemlösefähigkeit
Ganzheitliches Denken

Sprachkenntnisse

Muttersprache

Deutsch

1. Fremdsprache

Englisch

2. Fremdsprache

Französisch

Führerscheinklasse

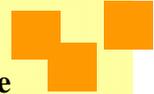
B



Björn Bullerdieck

123** Berlin

Tel.: 0177 ** *******
Homepage: www.timmii.de
E-Mail: b.bullerdieck@timmii.de



IT-Profil (Fachkenntnisse)

☆☆☆ Expertenkenntnisse ☆☆☆ Erweiterte Kenntnisse ☆☆☆ Grundkenntnisse

Programmiersprachen

☆☆☆ Java/J2EE, JSP	☆☆☆ ASP.NET	☆☆☆ Perl
☆☆☆ JavaScript	☆☆☆ VBA	
☆☆☆ C, C++, C#	☆☆☆ PHP	

Markup- und Formatierungssprachen

☆☆☆ HTML/XHTML	☆☆☆ XSLT
☆☆☆ XML	☆☆☆ CSS

Datenbankentwicklung

☆☆☆ MySQL/SQL	☆☆☆ Oracle / PL/SQL	☆☆☆ Data Warehouse
---------------	---------------------	--------------------

Software

☆☆☆ MS Office	☆☆☆ Oracle SQL Developer	☆☆☆ Adobe Photoshop
☆☆☆ Eclipse	☆☆☆ Visual Studio.NET	☆☆☆ Mozilla Firefox
☆☆☆ JBoss, Tomcat	☆☆☆ Visual C# 2008 Express	☆☆☆ Internet Explorer
☆☆☆ Subversion (SVN)	☆☆☆ Adobe Dreamweaver	☆☆☆ Andere Browser

Betriebssysteme

☆☆☆ MS DOS	☆☆☆ MS Windows XP	☆☆☆ Linux
☆☆☆ MS Windows NT	☆☆☆ MS Windows VISTA	☆☆☆ Unix
☆☆☆ MS Windows 2000	☆☆☆ MS Windows 7	☆☆☆ Macintosh Mac OS

Datenkommunikation

☆☆☆ Ethernet	☆☆☆ DNS, DHCP	☆☆☆ VPN, SSL, SSH
☆☆☆ ISDN	☆☆☆ POP3, SMTP, IMAP	
☆☆☆ DSL	☆☆☆ TCP/IP, PPP	

Branchen

- Dienstleistungsunternehmen (IS24, Alcatel)
- Schulungsbereich (Alcatel)

Erfahrungen

- Website Aufbau, Wartung, Design
- Datenschutz, Datenaufbereitung
- Hardwareinstallation, Softwareinstallation
- Systembetreuung, Systemadministration, Systemverwaltung
- Schulung Web-Design/Programmierung
- IS24 eigenes Content-Management-System (CMS)
- Suchmaschinengerechte Vor- und Aufbereitung von Webseiten

Sonstiges

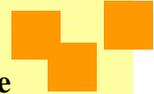
Besonderes Interesse an Projekten im Bereich Internet und Intranet



Björn Bullerdieck

123** Berlin

Tel.: 0177 ** *******
Homepage: www.timmii.de
E-Mail: b.bullerdieck@timmii.de



IT-Profil (Projekte)

- 01.07.2009 - **Homepage erstellen/erweitern (Blog / Forum) - www.timmii.de**
...
- Einrichten eines Blogs und eines Forums
 - Optimierung, Sicherung und Wiederherstellung nach Providerumzug
- 01.04.2008 - **Homogenisierung der Mailertechnologien bei der Immobilien Scout GmbH**
30.06.2009 **(Diplomarbeit)**
- Analyse der Anforderungen der verwendeten Mailertechnologien (Perl- und Java-Mailers)
 - Erfassung der Nutzer und Verantwortlichen
 - Klärung von aktuellen Funktionalitäten der vorhandenen technischen Lösungen
 - Aufnahme / Zusammentragen neuer und veralteter Anforderungen
 - Erstellung eines Konzeptes zur homogenen Erfüllung der Anforderungen
 - Migrationsstrategie erstellen
 - Umsetzung der Funktionen
 - Migration der Funktionen
 - Ausblick für weitere Funktionen erstellen
- 15.03.1008 - **Werkstudent bei der Immobilien Scout GmbH (Webprogrammierer)**
31.03.2009
- Fortsetzung und Abschluss des Projektes NEXT
Komplette Umstellung des Webportals
- 01.10.2007 - **Praktikant im Projekt NEXT bei der Immobilien Scout GmbH**
14.03.2008
- Aufnahme der Anforderungen durch Abstimmungsgespräche mit den Fachabteilungen
 - Erstellung einer technischen Konzeption
 - Umstellung von JSPs auf XHTML
 - Umsetzung eventuell notwendiger Anpassungen an den zugehörigen Java-Datenobjekten
 - Durchführung von Tests auf Basis von Testkonzepten
 - Bugfixing, Dokumentation von Entwicklungstätigkeiten
 - Extra
Entwicklung einer Komponente zur Darstellung von Wohnumfeldinformationen aus verschiedenen vorhandenen Datenquellen
Beispiel für Berlin
 - <http://www.is24.de/Wohnumfeld/Berlin/Berlin/StadtKreis/index.html>
 - <http://www.is24.de/Wohnumfeld/Berlin/Berlin/Rudow-Neukoelln/Uebersicht/index.html>

Diplom-Urkunde

Herr **Bullerdieck, Björn Dominic**

geboren am **22. November 1981** in **Berlin**

hat die Diplom-Prüfung an der Technischen Fachhochschule Wildau

im Fachbereich **Betriebswirtschaft/Wirtschaftsinformatik**

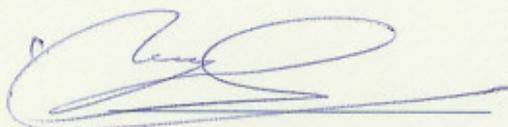
im Studiengang **Wirtschaftsinformatik** bestanden.

Auf Grund dieser Prüfung wird ihm der Akademische Grad

Diplom-Wirtschaftsinformatiker (FH)

verliehen.

Wildau, 31. August 2009



DER PRÄSIDENT
Prof. Dr. Ungvári



Diplom-Zeugnis

Herr **Bullerdieck, Björn Dominic**

geboren am **22. November 1981** in **Berlin**

hat die Diplom-Prüfung an der Technischen Fachhochschule Wildau

im Fachbereich **Betriebswirtschaft/Wirtschaftsinformatik**

im Studiengang **Wirtschaftsinformatik** bestanden.

Die Leistungen der im Hauptstudium endenden Studienfächer wurden wie folgt beurteilt:

Software Engineering	2	Logistik	1
Online Dienste	1	Controlling	2
Datenbanken	2	Organisation und Personalwirtschaft	1
Datenschutz	1	Englisch	3
Entwicklung unternehmensweiter		Schwerpunktprojekt:	
Web-Anwendungen	1	Informations- und Kommunikationssysteme, Multimedia	
Telekommunikation/LAN	2	Web-basierte Geschäftsanwendungen	2
Bürokommunikation	2	Kommunikation und Verhandlungsführung (WP)	1
Decision Support	1	Informationsmanagement (WP)	2
Finanzmanagement	2	Datenbanken (WP)	1

Thema der Diplomarbeit Homogenisierung der Mailertechnologien bei Immobilien Scout GmbH

Gesamtbewertung der Diplomarbeit 1

Gesamtpredikat (Gesamtdurchschnittsnote)

Sehr gut (1,4)

Wildau, 31. August 2009

DER PRÄSIDENT
Prof. Dr. Ungvári

Präsesiegel

DER VORSITZENDE
DES PRÜFUNGS-AUSSCHUSSES
Prof. Dr. Voß

Zeugnis

Frau **Bullerdieck, Björn Dominic**

geboren am **22. November 1981** in **Berlin**

hat das Praktische Studiensemester nach der Ordnung für das Praktische Studiensemester der Technischen Fachhochschule Wildau im

Fachbereich **Betriebswirtschaft/Wirtschaftsinformatik**

Studiengang **Wirtschaftsinformatik**

Wintersemester **2007/08** mit Erfolg durchgeführt.

Praxisstelle: **Immobilien-SCOUT GmbH**
Firma
Magazinstraße 15/16, 10179 Berlin
Anschrift

Tätigkeiten: lt. Praktikumsbericht

Wildau, 07. Juli 2008



DER DEKAN
Prof. Dr. Voß



Zeugnis

Die Immobilien Scout GmbH ist mit derzeit 400 Mitarbeitern das führende Unternehmen rund um die Wohnungssuche im Internet. Das Portal www.ImmobilienScout24.de ist das größte Immobilienportal im deutschsprachigen Internet und führt Anbieter und Suchende von Immobilien über das Internet zusammen. Interessenten können in der größten Immobiliendatenbank Deutschlands kostenlos nach ihren Wunschimmobilien suchen, die von gewerblichen und privaten Anbietern veröffentlicht werden. Darüber hinaus erhalten Suchende den umfassendsten Service rund um Wohnen, Finanzieren, Versichern, Hausbau, Um- und Ausbau und Umziehen. ImmobilienScout24 ist mit über drei Millionen Unique Usern das reichweitenstärkste Immobilienmedium Deutschlands.

Herr Björn Bullerdieck, geboren am 22. November 1981, war in der Zeit vom 01.10.2007 bis 14.03.2008 als Praktikant bei der Immobilien Scout GmbH beschäftigt.

Im Rahmen des Praktikums wurde Herr Bullerdieck mit folgenden Arbeitsaufgaben im Projekt NEXT betraut:

- Entwicklung einer Komponente zur Darstellung von Wohnumfeldinformationen aus verschiedenen vorhandenen Datenquellen
- Aufnahme der Anforderungen durch Abstimmungsgespräche mit den Fachabteilungen
- Erstellung einer technischen Konzeption
- Umstellung von JSPs auf XHTML
- Umsetzung eventuell notwendiger Anpassungen an den zugehörigen Java-Datenobjekten
- Durchführung von Tests auf Basis von Testkonzepten
- Bugfixing
- Dokumentation der Entwicklungstätigkeiten

Bereits nach kurzer Zeit setzte Herr Bullerdieck seine Kenntnisse selbständig, effizient und nutzbringend ein. Seine schnelle Auffassungsgabe nutzte er, um kontinuierlich eine sehr gute Arbeitsqualität zu erzielen. Die Arbeitsweise von Herrn Bullerdieck war stets durch eine hohe Selbständigkeit, äußerste Sorgfalt und Genauigkeit gekennzeichnet.

Durch sein Engagement konnte er ein wichtiges und herausragendes Feature, die Wohnumfeldinformationen selbständig bearbeiten und eigenständig umsetzen.

Seinen Aufgabenbereich erfüllte Herr Björn Bullerdieck stets zu unserer vollsten Zufriedenheit. Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten und Kollegen war jederzeit einwandfrei.

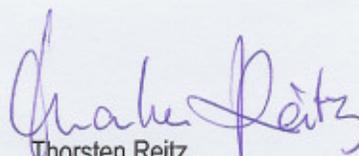
Das Praktikum von Herrn Bullerdieck endet zum 14. März 2008.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm für seinen weiteren beruflichen Werdegang viel Erfolg und persönlich alles Gute.

Berlin, den 14. März 2008



Dr. Monica Heise
Personalleitung



Thorsten Reitz
Projektmanagement

Diplom-Vorprüfungs-Zeugnis

Herr **Bullerdieck, Björn Dominic**

geboren am **22. November 1981** in **Berlin**

hat die Diplom-Vorprüfung an der Technischen Fachhochschule Wildau

im Fachbereich **Betriebswirtschaft/Wirtschaftsinformatik**

im Studiengang: **Wirtschaftsinformatik** bestanden.

Die Leistungen der im Grundstudium endenden Studienfächer wurden wie folgt beurteilt:

Grundlagen der Informatik	2	BWL III (Marketing)	2
WEB Anwendungen	2	BWL IV (Produktionswirtschaft)	1
Algorithmen und Datenstrukturen	1	BWL V (Investition und Finanzierung)	1
Programmiersprachen	2	Betriebliches Rechnungswesen	2
Betriebssysteme	1	Volkswirtschaftslehre	2
Einführung Software Engineering	4	DV gestützte Mathematik und Statistik	2
Einführung Datenbanken/Datenschutz	3	DV gestützte Operations Research	1
BWL I (Einführung)	3	Englisch	2
BWL II (Organisation und Personalwirtschaft)	2	Recht	2

Gesamtprädikat der Diplom-Vorprüfung

Gut

Wildau, 26. Januar 2007

DER PRÄSIDENT
Prof. Dr. Dr. h. c. Ungvári



Präsesiegel

DER VORSITZENDE
DES PRÜFUNGS-AUSSCHUSSES
Prof. Dr. Voß

Berufsausbildungszeugnis

Herr **Björn Bullerdieck**, geboren am 22. November 1981 in Berlin, wurde vom 1. September 2001 bis zum 16. August 2004 als

Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker

in unserem Hause ausgebildet.

Die Ausbildung wurde nach der für diesen Beruf geltenden Ausbildungsordnung durchgeführt.

Es wurden alle gemäß sachlich/zeitlicher Gliederung aufgeführten Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt :

- Anfertigen mechanischer Teile
- Strukturierte Verkabelung
- Betriebssysteme
- Systempflege
- Programmiersprachen
- Projektplanung
- Schnittstellen, Anpassung und Hardwarekonfiguration
- Konzipieren von IT-Systemen
- Realisieren von IT-Systemen
- Service und Support von IT-Systemen
- Erstellen eines HW/SW-Projektes

Herr Bullerdieck hat von den ihm gebotenen Möglichkeiten, sich mit allen Arbeiten und betrieblichen Zusammenhängen vertraut zu machen, stets rege und nutzvoll Gebrauch gemacht.

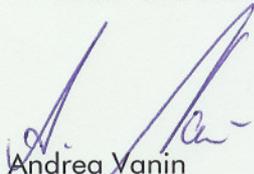
Er wendete alle erlernten Fertigkeiten und Kenntnisse mit großem Interesse an, daher waren wir mit seinen Leistungen stets voll zufrieden.

Sein Verhalten gegenüber Vorgesetzten, Berufsausbildern, Mitarbeitern und anderen Auszubildenden war zu jederzeit einwandfrei.

Wir wünschen Herrn Bullerdieck für seinen weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.

Berlin, den 16. August 2004

Alcatel SEL AG
Zweigniederlassung Berlin
Personal- und Sozialwesen


Andrea Yanin


Ute Herrmann



Oberstufenzentrum

Informations- und Medizintechnik

(Berufliches Gymnasium, Fachoberschule, Berufsfachschule und Berufsschule)

Berlin, Bezirk Neukölln

Abschlusszeugnis

Herr Björn Dominic Bullerdieck

geboren am 22.11.81 in Berlin

Ausbildungsberuf IT-System-Elektroniker

hat die Berufsschule vom 17.09.01 bis 11.06.04 besucht und verlässt sie mit nachstehendem Zeugnis:

Allgemeiner Lernbereich

Wirtschafts- und Sozialkunde.....	2	Sport.....	1
-----------------------------------	---	------------	---

Berufsbezogener Lernbereich

Technisches Englisch.....	3	Informations- und Telekommunikationssysteme.....	2
Betriebswirtschaftliche Prozesse.....	3	Anwendungssysteme.....	1
.....	/	/
.....	/	/

Bemerkungen: keine

Berlin, den 16. August 2004

Schulleiter(in) / Abteilungsleiter(in)



Klassenlehrer(in)



CLAY-OBERSCHULE
(musikbetonte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe)
Berlin, Bez. Neukölln

ZEUGNIS
DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

~~FRANZ~~ / HERR

Björn Dominic

VORNAMEN

Bullerdieck

FAMILIENNAME

GEBOREN AM

22. November 1981

IN

Berlin

HAT SICH NACH DEM BESUCH DER GYMNASIALEN OBERSTUFE DER ABITUR-
PRÜFUNG UNTERZOGEN.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- die „Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ in der Fassung vom 11. April 1988 (Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 11. April 1988),
- die „Vereinbarung über die Abiturprüfung in der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II“ (Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973) in der jeweils gültigen Fassung,
- die Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO) vom 26. April 1984 in der jeweils gültigen Fassung,
- die Ausführungsvorschriften über die Abiturprüfung (AV Abitur) in der jeweils gültigen Fassung.

4. FREMDSPRACHEN:

Erste Fremdsprache Englisch von 5. Klasse bis 13. Klasse

Zweite Fremdsprache Französisch von 11. Klasse bis 13. Klasse

Dritte Fremdsprache --- von -- bis --

Das Zeugnis schließt den Erwerb

gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 26. Oktober 1979 ein.

Bemerkungen:

~~FRXX~~ HERR

Björn Dominic Bullerdieck

HAT DIE ABITURPRÜFUNG BESTANDEN UND DAMIT DIE BEFÄHIGUNG ZUM STUDIUM AN EINER HOCHSCHULE IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ERWORBEN.

BERLIN,

den 13. Juni 2001

Silva
SCHULLEITER(IN)



E. Filitz
VORSITZENDE(R) DER PRÜFUNGSKOMMISSION

Siegel
der Schule

Die Durchschnittsnote (N) errechnet sich in Übereinstimmung mit Anlage 3 der Verordnung zur Durchführung des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen nach der Formel:

$$N = 5 \frac{2}{3} - \text{Gesamtpunktzahl} : 168.$$

Die Durchschnittsnote wird auf eine Stelle hinter dem Komma errechnet; es wird nicht gerundet. Bei einer Gesamtpunktzahl von 768 und mehr Punkten ergibt sich eine Durchschnittsnote 1,0.

ZERTIFIKAT

Herr Björn Bullerdieck

geboren am: 22.11.1981

hat vom 06.12.2004 bis zum 07.03.2005 an einer Weiterbildung

Wirtschaftsenglisch

mit sehr guten Erfolg teilgenommen.

Inhalte

Vorstellen einer Person
Firmenstrukturen, Berufsbilder
Büroeinrichtung
Telefonieren
Bewerbungstraining (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, -gespräch)
Geschäftskorrespondenz
 Fax, Memo, Email
 Geschäftsbriefe – Anfrage, Angebot, Auftrag, Beschwerde, Entschuldigung

Sprachfunktionen

Begrüßung und Vorstellung
Bitten
Erkundigungen
Bestätigung
Versprechen
Meinungäußerung

Grammatik

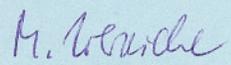
Verben und Gebrauch der Zeiten
Fragestellung, Verneinung, Imperativ
Nomen und Artikel
Personal-, Possessiv-, Demonstrativpronomen
Adjektivsteigerung
Adverbien
Satzkonnectoren
Konditionalsätze
Relativsätze
Aktiv vs. Passiv

Gesamtunterrichtsstunden:


Petra Hänsel
Niederlassungsleitung



480 UE


Martina Wernicke
Projektleitung

ZERTIFIKAT

Hiermit wird bestätigt, dass

Björn Buller dieck

am 20. April 2007 *erfolgreich* am Basis Workshop

„Strategische Unternehmensführung und Business-Kommunikation“

teil genommen hat.

Folgende Schwerpunkte wurden behandelt:

- strategische Unternehmensführung
- Resonanz als Produktbildungsprinzip
- Stärken, Schwächen- und Zielanalyse als evolutionärer Prozess
- Innovation als natürliches Ergebnis von Fokusbildung und Wahrnehmung
- Qualitäts- vs. Quantitätsstrategien und Engpasskonzentration (EKS)

Dresden, den 21.06.2007

Dipl. Kfm. Martin Erkel
InnovationsErfolg.com



Berlin, den 21.06.2007

Dipl. Psych. Peter Heumüller
ProfilerTeam.de

Zertifikat

Herr Björn Bullerdieck

hat am 15. Juni 2007

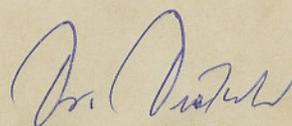
am Seminar Moderation und
Moderationstechniken

Inhalt:

- Grundlagen Moderation
- Aufgaben des Moderators
- Phasen der Moderation
- Perfektes Brainstorming
- Kreativität im Team
- Visualisierung und Präsentation
- Fragetechniken & Clustern
- Systematische Problemlösung

erfolgreich teilgenommen.

Wildau, 21. Juni 2007



Prof. Dr. Willi K. M. Dieterle